

Ausschreibung

ANALOG sucht Menschen aller Altersstufen mit Bühnenerfahrung in Erfurt für einen Sprech- und Bewegungschor!



Für das Gastspiel ihrer Theaterproduktion *„Save the planet – Kill yourself. Kirche der Selbstausslöschung“* in der STUDIO.BOX am Theater Erfurt sucht die Kölner Theater- und Performancegruppe ANALOG engagierte Menschen mit Bühnenerfahrung!

- Du hast schon etwas Bühnenerfahrung?
- Du kannst dir vorstellen, Teil eines Sprech- und Bewegungschors innerhalb einer professionellen Theaterproduktion zu sein und hast Freude daran, Texte auswendig zu lernen und auf der Bühne zu stehen?
- Du kannst zu den angegebenen digitalen und vor Ort stattfindenden Proben Terminen sowie den Aufführungsterminen in der STUDIO.BOX im Theater Erfurt?
- Melde dich bis zum 13.03.2025 bei organisation@analogtheater.de oder unter 017621767571 an!

Darum geht es im Stück:

Die Fakten sind klar: Der Kipppunkt ist überschritten, der Klimawandel fühlbar, die Erde lässt die Menschheit spüren, welchen Raubbau sie über tausende Jahre an ihr betrieben hat. Die Mitglieder der Kirche der Selbstausslöschung finden sich zusammen, um in einem letzten gemeinsamen Ritual von der Menschheit als „Krone der Schöpfung“ abzusehen und sich bereit für ihr Ende zu machen: Menschheit abschaffen – jetzt!

Ausgangspunkt ist die Philosophie des Antinatalismus, die postuliert, dass die Menschheit sich nicht mehr fortpflanzen sollte. ANALOG untersucht diesen radikalen Ansatz auf seine Tauglichkeit im Sinne der Weltrettung – als immersives Musiktheater.

Das Publikum kann sich frei im Bühnenraum bewegen, es werden Prozessionen abgehalten, Rituale etabliert und das Verschwinden der Menschheit in einer großen Party zelebriert. Wut, Unglaube und Verzweiflung über das nahende, unwiderrufliche Ende werden gemeinsam willkommen geheißen und verarbeitet. Zum Schluss fällt der Abschied leicht.

Das ist die Aufgabe des Chors:

Der Sprach- und Bewegungschor schlägt die Brücke zum Publikum, multipliziert die Anliegen des Stücks im Raum und untermauert den immersiven Charakter der Inszenierung. Die Chor-Mitwirkenden bewegen

sich durch den Raum, performen körperliche Zustände als Teil der Messe, sprechen Texte im Chor und singen gemeinsam ein Lied. Hierbei arbeiten die Mitglieder des Chors eng mit der künstlerischen Leitung und den Performer:innen der Theater- und Performancegruppe ANALOG zusammen.

Probentermine:

Alle Teilnehmer:innen des Chors erhalten eine Videoaufnahme sowie die Chor-Texte im Vorhinein, um sich auf die Proben und Vorstellungen vorzubereiten.

Probentermine – digital via Zoom:

- Sa, 22.03., 14.00 – 16.00 Uhr
- Mo, 31.03., 18.00 – 20.00 Uhr
- Do, 24.04., 18.00 – 20.00 Uhr

Probentermine – live in der STUDIO.BOX in Erfurt:

- So, 27.04., 17.00 – 19.00 Uhr
- Mo, 28.04., 18.30 – 21.00 Uhr
- Di, 29.04., Generalprobe mittags nach Absprache

Aufführungstermine:

- Di, 29.04., 18.30 – 21.30 Uhr / Vorstellung um 20.00 Uhr
- Mi, 30.04., 18.30 – 21.30 Uhr / Vorstellung um 20.00 Uhr

Die Mitarbeit im Chor wird mit einer Aufwandsentschädigung von 150,- € für Proben und die zwei Vorstellungen vergütet.

Mehr Infos zur Produktion:

Video-Trailer zur Produktion – [hier](#)

Allgemeine Infos zur Produktion – [hier](#)

ANALOG auf Instagram – [hier](#)

Mehr Infos zur Theater- und Performancegruppe ANALOG:

Die Kölner Theater- und Performancegruppe ANALOG realisiert seit 2004 spartenineinandergreifende politische und poetische Theater-, Film- und Performanceprojekte, die mit dem Ensemble vor und auf der Bühne in kollektiver Autor:innenschaft entwickelt werden. Dabei wird in den Arbeiten das Private politisch: Die Produktionen beschäftigen sich mit dem Privaten im gesellschaftlichen Kontext, mit dem, was ist, mit Themen gesellschaftlicher Relevanz. Mit den Projekten sorgt die Gruppe seit ihrem Bestehen auch über NRW hinaus und international für Aufmerksamkeit (2021/2022: Demmin/Mecklenburg-Vorpommern, Gent/Belgien, Helsinki/Finnland, 2025: Schwere Reiter/München, Schauspiel Köln, Theater Erfurt). Das Kollektiv wurde seit seinem Bestehen regelmäßig mit Preisen ausgezeichnet: Kölner Kulturpreis 2024 "Bestes Kulturereignis 2023", Theaterpreis (2017, 2022), Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater (2020), Kunstsalon Theaterpreis (2021).

Kontaktdaten:

Wenn du Interesse hast, Teil der Produktion zu werden, melde dich bis zum 13.03.2025 bei organisation@analogtheater.de oder unter 017621767571.

Wir freuen uns schon sehr darauf, dich kennenzulernen!

Viele liebe Grüße

Daniel, Doro, Hanna und das gesamte ANALOG-Team

